

Protokoll Vorstandssitzung vom 16.03.2015

Traktanden

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Mitteilungen und Diskussionen
3. Varia
4. Nächste Sitzung

Anwesend: Alexander Dietmüller (AD), Pascal Gutzwiller (PG), Aldo Tobler (AT), Felix Böwing (FB), Nicolas Sollich (NS), Moritz Zimmerman (MZ), Tilman Bohn (TB), Kay Wacker (KW), Sebastian Ratz (SR), Moritz Schneider (MS)

Abwesend: Carlos Gomes (CG), Jonas Peschel (JP),

Gäste: Tobias Spiegelburg

Protokollschreiber/in: AT

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr, CAB G57

1. Protokoll der letzten Sitzung

Antrag: Wer möchte das Protokoll der letzten Vorstandssitzung von 09.03.2015 wie präsentiert annehmen?

Abstimmung: Protokoll einstimmig angenommen.

2. Mitteilungen und Diskussionen

Präsident:

- AD war an der LAN-Party tätig. Einige Preise wurden verteilt. Andere Preise kommen erst nächste Woche. Restsüssigkeiten von der LAN-Party sollen nur im Büro konsumiert werden.
- AD war am IT-Essen anwesend. AD, Conrad Burchert und Hermann Blum haben für ihre Gruppenarbeit ein API für die AMIV-Webseite geschrieben. Damit sollen Bierautomat etc. noch funktionieren, wenn die Webseite nicht abrufbar sein sollte. Morgen wird die Arbeit abgegeben und kann anschliessend implementiert werden. Es wird noch Tests geben, wo aktive AMIVler mitmachen könnten.

Quästor:

- Budget muss besprochen werden. TB, PG und AD haben schon eine Vorbesprechung durchgeführt, und die Besprechung sollte deswegen nicht lange dauern.
- Für die Buchhaltung gäbe es eigentlich eine 4 monatige Kündigungsfrist. Brunau macht die Kündigung aber auf 1.1.15, da sie auch kein Interesse mehr daran haben.

Information:

- AMIV Selfie-Sticks wurden gekauft und kommen in 2 Wochen in die Schweiz.

Kultur:

- Absolventenparty ist am Gang. Nepheli Papagiannakopolou, Bianca Arpagaus, und Gianna Paulin sind in OK dabei. Die Planung und die Ausführung laufen.
- NS findet nur wenig Helfer für Sushiabend. Das Event steht schon im Kalender, hat aber Announce verpasst. Aufräumen ist dabei eine grosse Arbeit. AD meint, es wäre schön, wenn Sushiabend stattfindet, aber wenn es nicht geht, dann geht es nicht.
- Die Vorbereitung des Pokerturniers läuft. TB hat Beat Hörmann wegen Sponsoring nachgefragt. TB kann die Preise noch nicht kaufen, da er von Beat nicht hört. Plakate wurden schon aufgehängt. Beat wird nachgehakt.

External Relations:

- SR war mit Kontakt-Tagesgeschäft beschäftigt. Sponsoring für Töggeliturnier wird kommen.
- KW plant eine Exkursion zu Maxxon Motors zu organisieren.
- KW wird Beat Hörmann wegen der Exkursion zu ABB nachfragen.
- KW hat die partner Universitäten wegen MESA angeschrieben.

Infrastruktur:

- Im Kulturraum liegen viele Floramate Flaschen. Sie wurden an der LAN-Party verkauft. Bastli wollen die Flaschen noch behalten. Morgen kommt aber die Bier-Lieferung, und MS möchte deswegen Platz im Kulturraum schaffen.

3. Varia

- Antrag Zapfanlage:
 - Tobi: Braukommission produziert Überschuss an Bier. Die Zapfanlage würde der sinnvollen und fairen Verteilung des Bierüberschusses an AMIVler dienen. Die Zapfanlage würde im Aufenthaltsraum neben der Kaffeemaschine installiert werden.
 - Input: Gas (würde von Braukommission zur Verfügung gestellt werden), Strom, Bier, Information (Legi-Leser).

- Output: Abfluss (Deswegen würde die Zapfanlage neben der Kaffeemaschine platziert werden).
- Markus Wegmann (Bastli) würde gerne die Reparatur der alten Zapfanlage der Braukommission und die elektronische Steuerung übernehmen.
- Das Ausschicken würde via Legi erfolgen.
- Budget: 850 CHF
- Eventuell würden Bierhälter an den Wänden aufgehängt werden, da man Bier ungerne aus einer Tasse trinkt.
- MZ: Es ist eine gute Idee. Die Einführung der Zapfanlage würde das Problem mit dem Bierautomat beheben. Momentan ist es schwierig, Leute fürs Auffüllen des Automats zu finden.
- Tobi: Die Zapfanlage sollte das Automat nicht ersetzen sondern nur entlasten.
- KW: 33cl Gläser sollten zur Verfügung gestellt werden. Die Einführung der Zapfanlage könnte den Verkauf von Bier-Gläsern steigern.
- PG: braucht man dafür eine Bewilligung?
- Tobi: Diskussion des Bierautomats sollte von dem Antrag entkoppelt werden. Die vorgesehene Entlastung des Automats sei aber stark.
- MZ: Die Zapfanlage sollte als eine langfristige Lösung eingesetzt werden und darin sollte mehr investiert werden.
- KW: Braukommission kann Bierproduktion erhöhen (evtl. mit einer zweiten Tank), falls die Nachfrage von Bier aus der Zapfanlage höher als erwartet erscheint.
- MZ an AD: Siehst du die Zapfanlage langfristig als ein Ersatz für Bierautomat?
- AD: Bierautomat kann als Automat für andere Getränke bleiben. Die Zapfanlage könnte erst als eine langfristige Lösung angesehen werden, wenn sie funktioniert. Dazu braucht man aber einen besseren Plan.
- MZ: Gibt es eine automatische Zapfanlage?
- KW: AMIV kann mit einer Zapfanlage als Prototyp testen, und dann in der Zukunft sie erweitern.
- AD: Wir können noch nicht darüber abstimmen. Der Antrag wird erst als eine Absichtsabklärung angesehen.
- MZ: Es muss mit Markus Wegmann abgeklärt werden, wie die Zapfanlage eingerichtet werden muss, damit sie als eine langfristige Lösung einsetzbar wäre.
- AD: AG Zapfanlage wird gegründet. KW und MZ vertreten den Vorstand in der AG.
- FB: Es besteht eine höhere Gefahr, dass die Zapfanlage kaputt geht.
- SR: Es gäbe auch mehr Sauerei.
- FB: stimmt mit MZ überein, dass das manuelle Zapfen nicht ideal ist. Die Zapfanlage sollte, wenn überhaupt, elektronisch gebaut werden.
- MS: In AG muss nicht nur von der Zapfanlage diskutiert werden, aber auch die Behebung der Automatsprobleme.
- TB: Das Problem mit Gläsern sollte auch besprochen werden.

- 2 Ziele der AG Zapfanlage:
 - * Realisierbarkeit einer Zapfanlage im Aufenthaltsraum.
 - * Ersatz oder Ergänzung zum Bierautomat. Die AG sollte einen Plan erstellen und ein Budget planen.
- Abstimmung: 8 Ja, 2 Nein.
- Budget 2015:
 - PG: Verpflegung Aufenthaltsraum ist abhängig von der Abstimmung über die Bierauswahl.
 - Erwartung für Kontakt: gleich wie letztes Jahr.
 - BeeZ: 1000 CHF mehr Ausgabe, und 500 CHF mehr Einnahme.
 - Braukommission: 2000 CHF mehr Ausgaben und Einnahmen.
 - Karaokeabend: wird in Budget eingetragen, da schon mehrere Male stattgefunden hat.
 - Filmabende, Tramparty und Journee d'Elegance werden gestrichen.
 - Sushiabend wird eingetragen.
 - LAN-Party: von beiden Semestern zu Frühlingssemester.
 - Sommerhertz wird nicht stattfinden und deswegen gestrichen.
 - Oliver Schneider wird für realistische neue Zahlen für Hertz gefragt.
- Zweite Tank der Braukommission:
 - Vorteil: mehr Bier. Es könnte mehr von eigenem Bier an Events ausgeschenkt werden.
 - Abstimmung: 1000 CHF für 2. Biertank. 9 Ja, 1 Nein. Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.
- Schlüsselkasten im Büro
 - Es gibt Beschwerde von Simon Miescher, dass Bastli keinen Zugang in den Kulturraum hat.
 - AD fragt den Vorstand, ob Zugang in den Kulturraum für Kommissionsvorstände und Quästor gewährleistet werden soll.
 - Der Vorstand lehnt den Antrag einstimmig ab.
 - AMIVler sollten weiterhin den Vorstand anfragen, wenn sie in den Kulturraum wollen.
- Vorstandsausflug: AD hat eine Google Tabelle erstellt. Alle sollen eintragen, wann er abfliegen kann, und zurückfliegen muss.

4. Nächste Sitzung

Die nächste Vorstandssitzung findet am 23.03.2015 um 18:00 Uhr im CAB G57 statt.

Ende der Sitzung: 20:00